

OK Eidg. Hornusserfest 2021 gegründet

Noch bevor das 38. Eidg. Hornusserfest Ende August des nächsten Jahres über die Bühne geht, wurde am Montag, 7. März 2017 das OK des nächsten Eidgenössischen in Thörigen/Bleienbach gegründet.

Am ersten Montagabend im März trafen sich 27 des zukünftig 33 Mitglieder umfassenden OK's der Hornusserfeste Thörigen/Bleienbach, zur Gründung und Ressortverteilung im «gastro elemänt» des Bowlingcenters Langenthal. Als OK-Präsident nominierten die Anwesenden einstimmig Ruedi Gyax. Der Nichthornusser war bereits 1994 und 2006 im OK des Eidg. Hornusserfestes und überzeugt durch seine ruhige und überlegte Art.

Jubiläum OZHV und Gruppenmeisterschaft

An der Gründungsversammlung stellte der Präsident der HG Thörigen, Beat Roder den Anwesenden das Programm vor. So sollte nicht nur über die beiden Wochenenden vom 20.-22. und 27.-29. August das 39. Eidgenössische Hornusserfest durchgeführt werden, sondern am Wochenende davor, am Freitag, 13. August die Gruppenmeisterschaft des Oberaargauisch-Zentralschweizerischen Hornusserverbandes OZHV, am Samstag, 14. August das 100jährige Jubiläum dieses Zweckverbandes und am Sonntag, 15. August das Eröffnungshornussen für das Eidg. Fest.

Auf das Monsterprogramm angesprochen erklärt Beat Roder: «Als wir uns für die Durchführung des Eidg. Hornusserfestes bewarben, stellte sich die Frage, ob wir das Jubiläum und die Gruppenmeisterschaft unseres Zweckverbandes nicht im gleichen Umgang stemmen könnten. Da die Infrastruktur nur unwesentlich früher vorhanden sein muss, scheint uns das machbar.»

Wie bereits 1963, 1979, 1994 und zuletzt 2006 werden die nun noch 35 Ries entlang des Baches Altache zu liegen kommen und dafür rund 80 Hektaren Land benötigt. Die Verträge mit den Landwirten sind unter Dach und die Verhandlungen mit der Firma Daetwyler und dem Flugplatz stehen vor dem Abschluss. Somit wäre diese Hauptaufgabe mehrheitlich gelöst.

Nach dem Flugzeugabsturz während des Festes 2006, der zum Glück glimpflich verlief, wird für die Ausgabe 2021 an beiden Wochenenden ein totales Flugverbot angestrebt, was mit den zuständigen Organen sicher noch zu heissen Diskussionen führen wird, handelt es sich doch um zwei Wochenenden, an denen mit schönem Flug- aber auch Hornusserwetter gerechnet wird.

Nachhaltigkeit als oberstes Gebot

An der zweiten OK-Sitzung von Montag, 15. Mai 2017 wurden dann die OK-Mitglieder auf Kurs gebracht. Auf dem Strategiepapier wurden die Ziele und Ideen klar kommuniziert. So stehen für den leitenden Ausschuss klar die Nachhaltigkeit und Werbung für das Hornussen an sich im Vordergrund. Die Festanlässe sollen möglichst viele Interessierte auf den Platz bringen, der Nachwuchswerbung eine breite Plattform bieten und durch diverse Änderungen in Ablauf und Organisation der Wettkämpfe die Spannung, die Sportlichkeit und die Attraktivität erhöhen und für die Zukunft eine gewisse Kontinuität garantieren. Beat Roder dazu: «Wir möchten durch gewisse Änderungen beim Eröffnungshornussen die Elite unserer Hornusser einem breiten Publikum zeigen können. Daher werden wir diesen Anlass am Sonntag vor dem Eidgenössischen ansetzen. Auch der Modus des Königsstichs am letzten Tag des Eidg. Festes sollte diskutiert und dann auch für spätere Feste beibehalten

werden. Die Medien werden unseren Sport nur bringen, wenn wir diesen attraktiv präsentieren.»

Ob sich das OK mit diesen Vorgaben bei den Eidgenössischen Gremien durchsetzen kann, wird sich zeigen. Eines ist sicher, die Verantwortlichen sprühen vor Ideen und sind gewillt, diese auch umzusetzen.

Über die weiteren Arbeiten und Ideen aus dem OK wird weiterhin zu lesen sein.

Visnja Müller/Jürg Lysser, MEKO EHV

Das OK des 39. Eidg. Hornusserfestes in Thörigen/Bleienbach

Ressortleiter

OK-Präsident:	Rudi Gygax, Bleienbach
1. Vizepräsident:	Beat Roder, Thörigen
2. Vizepräsident:	Stefan Bützberger, Bleienbach
Sponsoring:	Markus Bösiger, Roggwil
Finanzen:	Sven Märki, Thörigen
Bau:	Stephan Grütter, Thörigen
Berichterstattung:	Visnja Müller, Roggwil
Wirtschaft:	Michael Marti, Bützberg
Gaben:	Michael Sollberger, Thörigen
Hornusser:	Stefan Lüthi, Thörigen
TV/Medien:	Lukas Känel, Bleienbach
Unterhaltung:	Daniel Dubach, Lotzwil
Land:	Peter Rüedi, Bleienbach
Lotterie:	Lorenz Müller, Langenthal
Rechnungsbüro:	Beatrice Ingold, Bleienbach
Inserate/Festführer:	Peter Dürrenmatt, Langenthal
Dekoration:	Claudio Benevento, Madiswil
Empfang:	Marc Häusler, Wangen a.A.
Verkehr/Sicherheit:	Andreas Hofer, Thörigen
Sekretariat:	Barbara Stettler, Oschwand
Obmann EHV:	Walter König, Wiler
Obmann OZHV:	Stefan Huber, Erlinsbach
Berater:	Hansruedi Kummer, Höchstetten

Fotolegende:

H095OK.jpg	Das erweiterte Organisationskomitee Eidg. Hornusserfest 2021 Stehend v.l.: Markus Bösiger, Ulrich Staub; Peter Rüedi, Lorenz Müller, Philipp Stettler, Michael Sollberger, Beatrice Ingold, Lukas Känel, Barbara Stettler, Nicolas Müller, Daniel Benevento, Ruedi Gygax, Stefan Lüthi, Mariann Fiechter, Mathias Gygax, Marc Häusler, Claudio Benevento, Albin Liechti, Stefan Bützberger und Beat Roder. Kniend v.l.: Visnja Müller, Stephan Grütter, Sven Märki, Peter Dürrenmatt, Michael Marti, Klaus Reinmann, Bruno Ingold und Adrian Gygax. Es fehlen: Sandro Fuhrer, Jürg Lysser, Albert Schaller, und Claudia Ryser
------------	--